

Kamera läuft!

studiumdigitale stellt modernes Fernsehstudio zur Produktion von Lehrinhalten bereit

Seit dem vergangenen Wintersemester stellt studiumdigitale für Lehrende der Goethe-Universität ein volldigitales HD-Fernsehstudio zur Verfügung, in dem verschiedenste Videoproduktionen realisiert werden können. Den Lehrenden werden alle Möglichkeiten eines modernen Nachrichtenstudios geboten: perfektes Licht, professioneller Ton, Greenscreen, Live-Mischung von Zuspelungen (z. B. Folien, Reportage-Beiträge, Gesprächspartner, etc.), Teleprompter und vieles mehr. Der Studiohintergrund kann durch einen beliebigen Hintergrund ersetzt werden, zum Beispiel das Westendpanorama, aber auch ein neutrales Grau. Alle Systeme arbeiten digital in High-Definition und binden sich somit perfekt in die moderne Internet-Welt ein. Abgerundet wird das Video-Angebot durch eine leistungsfähige Postproduktion auf professionellen Systemen.

So können vielfältige Präsentations- und Moderationssettings ebenso realisiert werden, wie kleine Gruppendiskussionen, ggf. auch mit Zuspelungen von außen. „Dies ist wieder ein Stück *Enabling Technology*“, so studiumdigitale-Vorstandssprecher Professor Detlef Krömker, „unser Studio gibt den Lehrenden an der Goethe-Universität ganz neue Möglichkeiten an die Hand, um ihre Ideen, insbesondere im Kontext moderner Lehre umzusetzen.“

Studiobilder

Aber warum sollten Lehrende für ihre Aufnahmen überhaupt ins Studio gehen und nicht direkt im Büro, in der Bibliothek oder im Seminarraum filmen? Die Antwort ist einfach: Im Studio sind Bild und Ton immer sofort perfekt und kommen unseren, durch professionelle Fernsehproduktionen geprägten Sehgewohnheiten entgegen. Es gibt auch

schon erste Beispiel-Produktionen: Der Juniorprofessor Christoph Reichenbach (Informatik) nimmt seit Beginn dieses Semesters seine Vorlesung „Foundations of Programming Languages“ wöchentlich auf und stellt sie seinen Studierenden auf YouTube zur Verfügung. Er schafft damit eine exzellente Grundlage für überzeugende Blended Learning-Szenarien, speziell für den sogenannten Inverted Classroom (Flipped Classroom), in dem große Teile der reinen Inhaltsvermittlung in eine vorgeschaltete Selbstlernphase verlegt werden.

Mit der Studio-Technik lassen sich zudem diverse Tricktechniken realisieren: von einfachen Legetechniken, verschiedenen Stop-Motion-Techniken bis hin zu 3D-Animationen. Dass sich mit diesen Tricktechniken professionelle Ergebnisse erzielen lassen, beweist zum Beispiel ein Erklärvideo des Schreibzentrums, welches im Rahmen der studentischen eLearning-Förderung entstand.

Bei studiumdigitale erwartet die Lehrenden ein motiviertes Team, das nicht nur die Technik beherrscht, sondern auch die Gestaltung und die zugehörigen mediendidaktischen Erfahrungen hat. Unsere erfahrenen Mitarbeiter stehen allen Lehrenden der Goethe-Universität zur Seite, um ihre Ideen zu diskutieren, zu planen und ihre Umsetzung zu realisieren.

Ralph Müller

Weitere Informationen:

Artur Kazun, Tel. 798-24625, kazun@sd.uni-frankfurt.de
und Ralph Müller, Tel. 798-24609, mueller@sd.uni-frankfurt.de

QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE RUND UM DEN EINSATZ DIGITALER MEDIEN IN DER LEHRE

Am 23. April startet die eLearning-Workshopreihe von studiumdigitale zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre. Hier lernt man zum Beispiel, wie man aktivierende Lernanlässe für die Selbstlernphase konzipiert oder online in Seminaren kooperiert. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Videos, Animationen, Wikis, eine Lernplattform und vieles andere in der eigenen Lehre einsetzen oder wie sie ein Blended Learning-Konzept für die eigene Lehrveranstaltung entwickeln. Neben den erfolgreichen neuen Workshops aus dem Wintersemester (Gestaltung von Flipped Classroom-Szenarien und Erstellung von digitalen Lerninhalten) finden sich zwei neu konzipierte Workshops der Themenbereiche Online-Kooperation und Online-Betreuung im Programm. So kommen Tools für die Online-Betreuung und Kooperation gleich in einer Online-Phase zum Einsatz. Wer mehr zu den dahinterliegenden Methoden und Konzepten erfahren möchte, findet diese in einem zweiten Workshop. Aus über 20 Workshops rund um den Einsatz digitaler Medien haben Hochschullehrende, Lehrerinnen und Lehrer und andere Interessierte die Möglichkeit, die Workshops auszusuchen, die zu den eigenen Interessen passen. Im Rahmen der Workshopreihe kann das eLearning-Zertifikat der Goethe-Universität Frankfurt erworben werden. Daneben bietet studiumdigitale auch jederzeit Einzelberatung und Unterstützung rund um den Einsatz neuer Medien in der Lehre an.

Informationen und Anmeldung

➤ www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe